

Nr. 2 B 9903
Februar 2023
73. Jahrgang



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♠ Kundendienst
- ♠ Heizung
- ♠ Bäder
- ♠ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Kompetent, kreativ, zuverlässig und schnell

Seit vielen Jahren sind wir Ihr Allround-Dienstleister rund ums Drucken.
Moderne Geräte, ein freundlicher Service und unsere Erfahrung haben uns zu Ihrem kompetenten Partner gemacht.

 **Druckerei
Joachim Meuer**

Schießplatzstraße 44
90469 Nürnberg

Tel.: +49 911 92318920 · Fax: +49 911 92318922 · E-Mail: info@druckerei-meuer.de

MLC

MAILING &
LETTER-CENTER
Andreas Zentara

www.druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell
unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für
ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf
die Angebote unserer Inserenten!**

Redaktionsschluss für März: 21.02.2023

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf,
Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage : 900.**



Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Starkes Spielewochenende aller Badmintonteams – Erste als Herbstmeister weiter auf Aufstiegskurs

1. Mannschaft, Bezirksliga Nord

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I - TSV Stein 1875

(4:4)

Gegen den direkten Aufstiegskonkurrenten aus Stein wurde eine knappe Partie schon im Vorfeld erwartet, waren doch mehrere der Stammkräfte gesundheitlich angeschlagen.

Im 1. Herrendoppel ergab sich das aus der letzten Saison schon bekannte knappe Spiel. Nach vielen langen Ballwechseln konnten sich Samuel und Stefan Maschauer hauchdünn für die Niederlage im letzten Duell gegen Stein revanchieren. Das 2. Herrendoppel startete ebenfalls vielversprechend. Julian Storch und Holger Schmidt konnten den ersten Satz für sich entscheiden, verloren dann jedoch etwas die Initiative und mussten sich in 3 Sätzen geschlagen geben. Das Damendoppel ging mangels zweiter Dame kampfflos an uns, das Dameneinzel mehr oder weniger kampfflos an die Gastgeber aus Stein (Christine Domjanic war angeschlagen). Im gemischten Doppel kamen Julian Storch und Sabine Simon nicht mit dem sehr aggressiven Spiel ihrer Gegner zurecht und mussten sich in 2 Sätzen geschlagen geben. Nicht viel besser erging es Holger Schmidt, der im 3. Einzel seinen Gegner nicht effektiv genug unter Druck setzen konnte.

Mit 2:4 ging es nun in die ersten beiden Herreneinzel. Samuel Maschauer konnte in einem sehr lauftintensiven Spiel seine technischen Vorteile in einen Zweisatzsieg ummünzen. Somit hing nun alles am 2. Herreneinzel. Nach zwei knappen, von hervorragendem Netzspiel geprägten Sätzen konnte Stefan Maschauer letzten Endes das Unentschieden sichern.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Mit Julia Kolb als Ersatz aus der 2. Mannschaft trat die SG direkt am Folgetag in Nürnberg an. Das 1. Herrendoppel legte gleich los wie die Feuerwehr. Erstaunlich souverän ging das Spiel in 2 klaren Sätzen an uns. Das 2. Herrendoppel aus Julian Storch und Holger Schmidt startete nur zäh und lief anfangs einem Rückstand hinterher, drehte den Spieß jedoch rechtzeitig herum und gewann den 1. Satz knapp. Der 2. Durchgang war dann eine sehr souveräne Vorstellung.

Das neu formierte Damendoppel aus Julia Kolb und Sabine Simon nutzte die läuferischen Schwächen der Gegner sehr geschickt aus und gewann ebenfalls klar. Das 1. Herreneinzel von Samuel Maschauer ging kampflos aufgrund einer Verletzung an uns. Das gemischte Doppel von Julian Storch und Sabine Simon verlief ähnlich wie das zweite Herrendoppel: Zwar lagen die Gegner lange in Führung, am Ende wurde der 1. Satz aber knapp gewonnen, bevor im 2. Satz dann ein klarer Erfolg erzielt wurde. Somit war der Gesamtsieg schon unter Dach und Fach. Aufgrund der Wichtigkeit der Spielbilanz wollten sich die Akteure der verbliebenen Spiele aber keine Blöße geben. Und das gelang. Holger Schmidt brachte seinen Gegner wieder und wieder aus der Balance und gewann völlig ungefährdet. Julia Kolb machte als Ersatzdame im Einzel ein super Spiel und konnte ebenfalls den Punkt für die SG einfahren.

Das spannendste Spiel des Tages war das 2. Herreneinzel. Stefan Maschauer trat gegen einen ihm sehr gut bekannten Gegner an. Und der Spielverlauf war keine Überraschung: Jeder Punkt wurde in langen Ballwechsellern schwer erkämpft. In den entscheidenden Ballwechsellern hatte Stefan Maschauer jedoch die Nase vorne und gewann hauchdünn im 3. Satz.

Mit einer Punktbilanz von 12-2 (5 Siege, 2 Remis) spielte die SG eine tolle Hinrunde und liegt mit einem Punkt Vorsprung an der Tabellenspitze. Frisch erholt soll im neuen Jahr dann der Aufstieg endlich klappen!

Julian Storch

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

2. Mannschaft, Bezirksliga Süd

TSV 1846 Nürnberg V - SG TSV 1861 Zirndorf/ATV Frankonia II 1:7

Am Samstag stand das Auswärtsspiel gegen die 5. Mannschaft des TSV 1846 Nürnberg auf dem Plan. Unser Ziel für das Spielwochenende war es mindestens 3 Punkte zu holen, davon die ersten zwei gleich in Nürnberg.

Im ersten Herrendoppel traten Janis Roth und Walter Friedl gegen Gürdogan Ediz und Xihao Liu an. Die Gegner hatten dem druckvollen Spiel nicht viel entgegenzusetzen, so dass die beiden Sätze ungefährdet mit 18:21 und 11:21 an die SG gingen.

Im HD 2 spielten Harald Wegerer und Robert Zellmann gegen Roman Ziarkowski und Jiri Valenta. Das Spiel war vom ersten bis zum letzten Ballwechsel ausgeglichen und spannend. Der erste Satz ging mit 21: 4 an die Gegner, danach konnten unsere Herren noch einmal nachlegen, so dass die die nächsten Sätze mit 15:21 und 18:21 von der SG Paarung gewonnen wurden.

Im Damendoppel hatten es Julia Kolb und Judith Herrler mit Hedwig Herzog und Carola Cantero zu tun. Unsere souveränen Damen ließen absolut nichts anbrennen und entschieden das Spiel mit 13:21 und 13:21 klar für sich.

Janis musste im ersten Herreneinzel gegen Xihao Liu antreten. Wie gewohnt, machte Janis sein Ding und setzte den Gegner permanent unter Druck, er hatte das Spiel zu jeder Zeit unter Kontrolle und gewann mit 14:21 und 18:21 sicher. Im zweiten Herreneinzel fungierte Walter gegen Jiri Valenta als Bremser und Schlägerhalter. Kräfte sparen für das nächste Spiel am Sonntag war angesagt, so dass Jiri ein leichtes Spiel hatte und mit 21:11 und 21:9 gewann.

Unverständlicherweise traten die Gegner im Dameneinzel nicht an, obwohl sie ja vollzählig aufgelaufen waren, so dass dieses kampflos an Julia Kolb ging. Über den sportlichen Hintergedanken macht man sich da offensichtlich keinen Kopf, die Leute opfern ihre Zeit um ein schönes Spiel zu haben und sitzen dann herum, nur weil sich der Gegner keine Chance ausrechnet.

Harald Wegerer hatte im 3. HE gegen Roman Ziarkowski leichtes Spiel. Roman war Harald nicht gewachsen, so dass dieses Spiel sicher mit 15:21 und 7:21 gewonnen wurde.

Das abschließende Mixed bestritten Judith Herrler und Robert Zellmann gegen Carola Cantero und Gürdogan Ediz. Im ersten Satz hatten Judith und Robert noch Abstimmungsprobleme, dieser musste mit 21:16 abgegeben werden. Danach fanden die beiden ihren Weg und konnten die nächsten Sätze mit 17:21 und 12:21 klar für sich entscheiden.

TSC Neuendettelsau - SG TSV 1861 Zirndorf/ATV Frankonia II 4:4

Am Sonntag trat die Mannschaft der SG in Neuendettelsau an. Wie bereits vermutet, lag die Innentemperatur der dortigen Halle nur knapp über der Außen-

Außentemperatur der frostigen Landschaft, was das Spiel unangenehm gestaltete.

Das HDI 1 bestritten Janis Roth und Walter Friedl gegen Benjamin Stephan und Dominik Meyer. Aus früheren Begegnungen war klar, dass es schwer werden würde diesen Gegner zu bezwingen, was sich leider auch bestätigte. Die Neuendettelsauer zogen ihr hartes, druckvolles Spiel durch und gewannen dementsprechend verdient mit 21:18 und 21:12.

Im HD 2 spielten Harald Wegerer und Robert Zellmann gegen Markus Hummel und Liam Queisser. Nach einigen Abstimmungsproblemen im ersten Satz, welcher mit 21:19 an den Gegner ging, kontrollierten Harald und Robert das Spiel, so dass die nächsten Sätze mit 9:21 und 15:21 von uns gewonnen wurden. Im DD traten Judith Herrler und Ramona Ströbler gegen Svenja Prechtl und Kristin Mebs an. Es entwickelte sich ein durchgehend spannendes und ausgeglichenes Spiel, welches aber letztendlich die Neuendettelsauer Damen mit 21:16 und 21:19 für sich entscheiden konnten.

Janis „die Klebe“ Roth spielte im 1. HE gegen Markus Hummel. Wie bisher alle Gegner, musste auch Markus die Erfahrung machen, dass es einen Unterschied zwischen einer Fliegenklatsche und einem Vorschlaghammer gibt. Druck vom ersten bis zum letzten Ballwechsel führte zum verdienten Erfolg, Janis holte sich die beiden Sätze mit 16:21 und 24:26, wobei Janis im zweiten Satz schon hoch führte und das Spiel nochmal unerwartet spannend werden ließ.

Das HE 2 bestritten Harald Wegerer und Benjamin Stephan im Neuendettelsauer Kühlhaus. Harald konnte im ersten Satz gut mithalten und verlor diesen auch nur knapp mit 21:18. Im zweiten Satz kam Benjamins Erfahrung zum Einsatz, so dass dieser dann doch deutlich mit 21:14 von ihm gewonnen wurde.

Im DE musste Ramona gegen Kristin Mebs antreten. Ramona war ihrer Gegnerin spielerisch nie unterlegen, verlor aber den ersten Satz aufgrund der eigenen Fehlerquote deutlich mit 21:12. Im zweiten Satz fand Ramona zu ihrem Spiel und von da an war es eine spannende Partie auf Augenhöhe. Leider hatte Kristin das notwendige Quäntchen Glück und gewann auch diesen Satz denkbar knapp mit 23:21.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Im HE 3 trat Robert Zellmann gegen Liam Queisser an. Mit gewohnt ökonomischer Spielweise gewann Robert den ersten Satz mit 19:21, im zweiten Satz zollte Liam dem Laufpensum Tribut und musste ihn mit 12:21 an Robert abgeben.

Nun lag es am abschließenden Mixed Judith Herrler / Walter Friedl gegen Svenja Prechtl / Dominik Meyer doch noch ein Unentschieden einzutüten. Der erste Satz war geprägt von einem sehr schnellen, harten Spiel und ging aufgrund höherer Fehlerquote von Judith und Walter mit 21:15 an die stark aufspielenden Gegner. In Satz zwei besannen sich Judith und Walter ihrer Fähigkeiten und konnten diesen dann mit 17:21 für sich entscheiden. Im dritten Satz machte sich das hohe Spieltempo bei Dominik deutlich bemerkbar, er war konditionell am Limit, so dass wir diesen mit 14:21 für die SG verbuchen konnten.

Das ausgegebene Ziel, am Wochenende drei Punkte zu holen, war somit erreicht worden und die zweite Mannschaft geht auf einem gesicherten Mittelfeldplatz in die Winterpause. Hier noch einmal vielen Dank an alle Ersatzspieler, die uns in der wirklich angespannten Personalsituation geholfen haben.

Im HE 3 trat Robert Zellmann gegen Liam Queisser an. Mit gewohnt ökonomischer Spielweise gewann Robert den ersten Satz mit 19:21, im zweiten Satz zollte Liam dem Laufpensum Tribut und musste ihn mit 12:21 an Robert abgeben.

Nun lag es am abschließenden Mixed Judith Herrler / Walter Friedl gegen Svenja Prechtl / Dominik Meyer doch noch ein Unentschieden einzutüten. Der erste Satz war geprägt von einem sehr schnellen, harten Spiel und ging aufgrund höherer Fehlerquote von Judith und Walter mit 21:15 an die stark aufspielenden Gegner. In Satz zwei besannen sich Judith und Walter ihrer Fähigkeiten und konnten diesen dann mit 17:21 für sich entscheiden. Im dritten Satz machte sich das hohe Spieltempo bei Dominik deutlich bemerkbar, er war konditionell am Limit, so dass wir diesen mit 14:21 für die SG verbuchen konnten.

Das ausgegebene Ziel, am Wochenende drei Punkte zu holen, war somit erreicht worden und die zweite Mannschaft geht auf einem gesicherten Mittelfeldplatz in die Winterpause. Hier noch einmal vielen Dank an alle Ersatzspieler, die uns in der wirklich angespannten Personalsituation geholfen haben.

Allen Badmintonfreunden schöne Feiertage, wir freuen uns auf eine tolle Rückrunde.

Walter Friedl

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

3. Mannschaft, Bezirksklasse A Süd

TSV Allersberg : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III

4:4

Ein hartes Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Allersberg stand am Samstag für unsere Dritte auf dem Plan. Dabei musste auf den starken Einzelherren Shishir Ballal verzichtet werden. Jedoch konnte Alex Klassen nach längerer Verletzung wieder als genauso starker Ersatzspieler einspringen. Die leicht fehlende Spielpraxis zeigte sich leider im 1. Herrendoppel mit Matthias Ganzleben. Das Allersberger Duo Odermann/Ehrensberger setzte sich ungewohnt klar mit 21/9, 21/15 durch, wobei der 2. Satz mit mehr Glück auch anders verlaufen hätte können. Das 2. HD ging kampflös an uns. Ein starkes Spiel zeigten im Damendoppel unsere beiden Damen Ramona Strößler und Sabine Richter. Nach gewonnenem ersten Satz konnten sich ihre Gegnerinnen Zeidler/Heinloth jedoch zunehmend besser auf das Spiel der SGler einstellen. In der entscheidenden Phase des 2. Satzes konnten sich die Allersberger leicht absetzen und diesen mit 21/18 für sich entscheiden. Auch der 3. Satz war lange ausgeglichen, jedoch zogen unsere Damen nach hartem Kampf und tollen Ballwechseln auch hier mit 15/21 den Kürzeren. Somit stand es nach den Doppeln 2:1 für Allersberg.

Erhöhen konnten die Allersberger im 1. Herreneinzel. Dort kämpfte Alex Klassen sich im 1. Satz immer wieder ran, hatte jedoch denkbar knapp mit 19/21 das Nachsehen. Auch im zweiten Satz konnten die Zuschauer super Ballwechsel bestaunen, jedoch verlor Alex auch diesen mit 15/21. Einen ganz starken Tag erwischte Matthias Ganzleben im 2. Herrendoppel. Gewohnt mit viel Übersicht und technisch schön anzusehen ließ er seinen Gegner, Kevin Ehrensberger, lange Wege gehen und holte sich somit knapp aber verdient mit 21/18 den ersten Satz. Im 2. Satz musste Ehrensberger dem intensiven Spiel Tribut zollen und somit kam Matthias zu einem ungefährdeten 21/11.

Im Dameneinzel hatte Ramona Strößler leider beim 14/21, 9/21 kaum Chancen gegen Larissa Zeidler. Somit stand es vor den letzten beiden Spielen 2:4 aus Sicht unserer Dritten. Doch jetzt kam die Zeit der starken 3-Satz-Spiele für die Zirndorfer Badmintoncracks. Erwin Leiter zeigte in einem laufintensiven Spiel nach gewonnenem ersten Satz (21/13), dass er konditionell top aufgestellt ist.

So konnte er nach dem verlorenen 2. Satz (14/21) nochmals eine Schippe drauf legen und sich im 3. Satz ganz souverän mit 21/10 durchsetzen. Ganz spannend machten es Sabine Richter und Mario Fuchs im abschließenden Mixed gegen Marion Exner und Selina Heinloth. Sie legten im ersten Satz mit voller Power los und retteten den Vorsprung mit 21/17 ins Ziel. Auch im 2. Satz konnten sie sich leicht absetzen, dennoch hielten die Allersberger gut mit und zogen am Ende noch vorbei, sodass der Satz mit 21/17 ans Heimteam ging.

Im Entscheidungssatz war die Spannung in der Halle förmlich zu spüren. Angetrieben von den Mitspielern und Zuschauern auf beiden Seiten entwickelte sich ein spannendes Spiel. Zum Glück konnten sich die beiden Zirndorfer zum Ende des Satzes knapp absetzen und den Vorsprung zum 21/16 ins Ziel retten.

Somit feierte unsere Dritte ein verdienten Unentschieden gegen den Tabellenachbarn.

SC Uttenreuth II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg III

7:1

Eine herbe Niederlage gab es am Sonntag gegen den bisherigen Tabellenführer aus Uttenreuth. Bereits im 1. Herrendoppel konnten Matthias Ganzleben und Mario Fuchs nicht an die bisherigen Saisonleistungen anknüpfen und verloren mit 19/21, 12/21 gegen Rößler/Leinfelder. Leichte Hoffnung kam nach dem 2. Herrendoppel von Erwin Leiter und Edelreservist Peter Bratenstein auf, das die Zirndorfer mit 21/16, 21/18 für sich entscheiden konnten. Das war aber leider auch der einzige Punkt der SG und in den folgenden Spielen sah man, dass Uttenreuth zu Recht Tabellenführer ist.

Das Damendoppel mit Sabine Richter und Julia Cieplik in ihrem ersten Saisoneinsatz, Matthias Ganzleben, Erwin Leiter und Peter Bratenstein in den Herreneinzeln sowie Julia Cieplik im Dameneinzel hatten jeweils in mehr oder weniger deutlichen Spielen in 2 Sätzen das Nachsehen. Selbst das siegverwöhnte Mixed Sabine Richter/Mario Fuchs konnte beim 14/21, 14/21 nicht mehr viel am Ergebnis verbessern. Somit stand letztendlich mit 1:7 die erst zweite Saisonniederlage fest.

4. Mannschaft, Bezirksklasse B Nord

TSV Stein 1875 II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV

6:2

Im Spiel gegen den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer aus Stein holte Frankonia-Ersatzspieler Werner Keim mit Mannschaftsführer Leve Flinta und alleine im Einzel die einzigen Punkte für die Vierte. Starke Leistung, Werner!

1. BC Nürnberg 1956 IV : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV

0:8

Heute lief es besser, alle Spiele wurden gewonnen. Besonders hervorzuheben waren die Siege unserer beiden 16-jährigen Nachwuchsspielerinnen Annika und Natascha Wawrzynek.

Markus Burkhardt

Gelungener Rückrundenauftakt – Erste hält Verfolger auf Distanz und hat Aufstieg in eigener Hand

1. Mannschaft, Bezirksliga Nord

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg I - SG ATSV Erl./Erl.-Bruck II (4:4)

Nach einer trotz so manchem personellen Ausfall sehr gelungenen Hinrunde, die man als Herbstmeister abschloss, war die SG gleich zum Rückrundenbeginn wieder voll gefordert. Der nur einen Punkt zurückliegende engste Verfolger war zu Gast in Nürnberg.

Auf Wunsch der Gäste wurde anfangs nur mit den Herrendoppeln begonnen. Das neu formierte 2. HD Julian Storch/Robert Zellmann wollte den knappen Hinrundenerfolg gegen ihre Gegner wiederholen. Der Start verlief aber alles andere als rund. Gegen die aggressiv und druckvoll agierenden Erlanger kamen sie kaum ins Spiel und mussten den 1. Durchgang deutlich abgeben. Der 2. Durchgang verlief dann ausgeglichener, eine wirklich überzeugende Partie entwickelte sich aber nicht und am Ende ging auch der 2. Durchgang knapp verloren, was den ersten Rückschlag darstellte (15:21 17:21).

Im 1. HD wollte sich das Vater-Sohn-Duo Stefan und Samuel Maschauer für die Hinrundenniederlage revanchieren. Nach verlorenem 1. Durchgang und einem scheinbar aussichtslosen Rückstand im 2. Durchgang schien alles auf eine schnelle Niederlage hinauszulaufen, doch verbissen kämpften sich die Maschauer zurück ins Spiel und konnten sich über die Verlängerung in den Entscheidungssatz retten. Auch dort war das Spiel ein ständiges Kopf-an-Kopf-Rennen, das mit einem hauchdünnen Erfolg für die Heimmannschaft endete (14:21 23:21 21:19). Der komplette Fehlstart konnte vermieden werden.

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baeckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchne-
Café

Pillipp

Im Gegensatz zur Hinrunde konnte Erlangen dieses mal seine beste Dame einsetzen. Und das verhiß für das Damendoppel Sabine Simon/Christine Domjanic nichts Gutes, ging doch in der Hinrunde das Doppel gegen eine schwächere Paarung schon verloren. Das Spiel verlief dann auch, wie es auf dem Papier zu erwarten war: Die Ballwechsel waren lang und umkämpft, konnten aber nur seltener erfolgreich abgeschlossen werden, wodurch das Spiel ungefährdet mit 21:13, 21:13 an die Gäste ging.

Im 3. Einzel trat Julian Storch das zweite Mal in dieser Saison im Einzel an, nachdem er meist das gemischte Doppel absolviert hatte. In der Hinrunde gegen den gleichen Gegner noch in 2 Durchgängen erfolgreich, ging der 1. Durchgang dieses Mal mit 14:21 schnell verloren. Die gesundheitlich bedingt fehlende Spielpraxis machte sich bemerkbar. Im 2. Durchgang änderte sich das Bild: Julian Storch bewegte sich nicht wirklich besser, hatte sich aber besser auf das Spiel seines Gegners eingestellt und gewann den Durchgang mit 21:16. Der 3. Satz begann sehr ausgeglichen, nach dem Seitenwechsel zur Satzmitte spielte Julian Storch aber klar fokussierter und sicherer und konnte der SG durch das 21:14 somit einen weiteren Punkt sichern.

Im 1. HD tat sich Samuel Maschauer anfangs unerwartet schwer und gab den 1. Satz in der Verlängerung mit 20:24 ab. Ab dem 2. Durchgang gestaltete sich das Spiel dann jedoch erfreulich einseitig. Mit zwei klaren Durchgängen – jeweils 21:8 - konnte Samuel Maschauer die SG das erste Mal in Führung bringen (3:2).

Im gemischten Doppel wollten Robert Zellmann und Sabine Simon das Remis und damit die weitere Tabellenführung sichern. Gegen eine neu formierte Erlanger Paarung erwies sich das aber als große Herausforderung: Von Anfang an konnte die Erlanger Paarung die Ballwechsel nach Belieben gestalten und Sabine Simon und Robert Zellmann fanden über den ganzen Spielverlauf kein Mittel, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Am Ende stand der Ausgleich für Erlangen in zwei sehr deutlichen Sätzen (5:21, 12:21).

Christine Domjanic trat im Dameneinzel in einer Neuauflage der Hinrundenbegegnung an. Der 1. Satz verlief sehr ausgeglichen mit guter Übersicht auf beiden Seiten. In der Verlängerung ging dieser Durchgang dann jedoch mit 20:22 leider verloren. Im 2. Satz kämpfte Sabine Domjanic dann mit einer höheren Fehlerquote und musste sich mit 9:21 deutlich geschlagen geben.

Beim Zwischenstand von 3:4 lagen nun das Endergebnis und die Tabellenführung in den Händen von Stefan Maschauer. Und wie schon mehrfach in dieser Saison erwies sich Stefan Maschauer am Ende als „Mr. Zuverlässig“. Mit seiner unheimlich sicheren und routinierten Art nahm er dem Gegner schon früh jede Hoffnung auf einen ausgeglichenen Spielverlauf und gewann das Spiel in sehr souveräner Manier mit 21:8, 21:6.

Mit dem 4:4 als Endstand bleibt die SG an der Spitze der Bezirksliga Nord und hat nun in Sachen Aufstieg alles in der eigenen Hand.

Julian Storch

2. Mannschaft, Bezirksliga Süd

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg II - SG ATSV Erl./Erl.-Bruck III 5:3

Am 21.01.23 stand das erste Rückrundenspiel der Saison 22/23 gegen das Team der SG ATSV Erlangen/Erlangen Bruck III auf dem Programm. Das Hinspiel wurde von den Erlangern denkbar knapp mit 5:3 gewonnen, so dass noch eine offene Rechnung zu begleichen war.

Das Erlanger Team rückte zu unserer Überraschung mit Maximalbesetzung, drei Damen und fünf Herren an, somit war klar, dass sie uns dieses Spiel nicht schenken würden.

Das erste Herrendoppel bestritten Janis Roth und Walter Friedl, gegen Ingo Dollansky und Deepak Varma. Der erste Satz konnte von uns noch deutlich mit 21:12 gewonnen werden, doch dann verloren wir zusehends den Faden und mussten die beiden nächsten Sätze mit 17:21 und 15:21 abgeben, eine vermeidbare Niederlage.

Das zweite HD bestritten Holger Schmidt und Michael Strößler gegen Carsten Dettke und Maiko Friedrich. Um es kurz zu machen, unser Team ließ absolut nichts anbrennen und besiegte das Erlanger Duo klar in zwei Sätzen mit 21:13 und 21:13.

Unser Damendoppel Julia Kolb und Judith Herrler bekam es mit den sehr starken Damen Anna Heizmann und Lillian Schröder zu tun.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Im ersten Satz lieferten unsere Mädels ein hervorragendes Spiel und wehrten sich erbittert gegen die Erlanger Paarung, mussten den Satz jedoch mit 20:22 denkbar knapp abgeben. Im zweiten Satz kam unser Doppel leider nicht mehr gut ins Spiel, so dass dieser mit 12:21 klar an die Gegnerinnen ging. Mit dieser 1:2 Hypothek ging es nun in die Einzelspiele, auch hier war Spannung garantiert.

Janis Roth spielte im ersten Herreneinzel gegen Deepak Varma, einen starken Herren, welcher in der Vorrunde sehr souverän gespielt hatte. Der erste Satz war die erwartete Schlacht, das Spiel war absolut ausgeglichen, man schenkte sich nichts. Janis konnte nach einem endlos scheinenden Kampf das bessere Ende für sich verbuchen und gewann den ersten Satz nach Verlängerung mit 29:27. Auch der zweite Satz war ein harter Kampf, doch hier ließ Janis nichts anbrennen und gewann diesen mit 21:17.

Das zweite Herreneinzel spielte Holger Schmidt gegen Adwait Gokhale, auch ein hart kämpfender Gegner. Den ersten Satz spielte Holger souverän, setzte seinen Gegner permanent unter Druck und gewann diesen sicher mit 21:14. Im zweiten Satz hatte sich Adwait auf das Spiel von Holger gut eingestellt und verwickelte ihn in lange Grundlinienduelle. Mit cleverem Spiel konnte Adwait diesen Satz mit 20:22 knapp für sich entscheiden. Im dritten Satz machte sich das kraftraubende Spiel bei Adwait bemerkbar, er konnte Holgers Tempo nicht mehr mitgehen und verlor diesen dann doch deutlich mit 21:8.

Julia Kolb trat im Dameneinzel gegen Anna Heizmann an, eine starke Gegnerin, es war ein spannendes Spiel zu erwarten. Die beiden Sätze waren über die gesamte Länge ausgeglichen, die beiden Damen schenkten sich wirklich nichts. Leider hatte Anna am Ende immer die Nase ein wenig vorne, so dass sie die beiden Sätze mit 15:21 und 17:21 gewinnen konnte.

Das dritte Herreneinzel bestritt Michael Ströbler gegen den erfahrenen Spieler Carsten Dettke. Michael kämpfte im ersten Satz gegen die sehr starke Abwehr von Carsten, egal wie hart er smashte, Carsten brachte fast alles zurück, dementsprechend knapp ging dieser Satz mit 22:20 an Michael. Im zweiten Satz stellte Michael sein Spiel um, er ließ Carsten mit langen und kurzen Bällen laufen, dies war dann letztendlich auch das Erfolgsrezept zum 21:15 Sieg.

Nun lag es am abschließenden Mixed, Judith Herrler/ Walter Friedl gegen Jana Dollansky/Ingo Dollansky, doch noch einen Sieg einfahren zu können. Ingo Dollansky hatte in der Vorrunde mit verschiedenen Partnerinnen nur ein einziges Mixed verloren, so dass ein hartes Spiel zu erwarten war. Der erste Satz war absolut ausgeglichen, es entwickelte sich ein schnelles, hartes Spiel, hier konnten die Erlanger das bessere Ende für sich verbuchen und gewannen mit 19: 21.

Im zweiten Satz kontrollierten Judith und Walter das Spiel, die Erlanger steckten nach deutlichem Rückstand auf und sparten sich die Kräfte für den dritten Satz. Wir holten uns den Zweiten deutlich mit 21:11. Der dritte Satz war dann wieder das erwartete ausgeglichene Spiel, geprägt von schnellen Ballwechseln, doch diesmal hatten Judith und Walter die Nase vorne und konnten den Satz mit 21:18 für sich entscheiden.

Durch den 5:3 Sieg über die Erlanger zogen wir an ihnen in der Tabelle vorbei und belegen nun Platz 4 in der Bezirksliga Süd, wir freuen uns auf die noch kommenden Begegnungen in der Rückrunde.

Walter Friedl

3. Mannschaft, Bezirksklasse A Süd

SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III - TSV 72 Kleinschwarzenlohe

5:3

Nachdem das Hinrundenspiel gegen Kleinschwarzenlohe kampflos an uns ging, war uns klar, dass die Kleinschwarzenloher noch eine Rechnung offen hatten. Trotzdem ging es gleich los für die SG. Sowohl das 1. Herrendoppel mit Matthias Ganzleben mit den neu zum Team dazu gestoßenen Harald Wegerer (16/21, 21/15, 21/10) als auch Erwin Leiter und Edelreservist Peter Bratenstein (21/10, 16/21, 21/9) konnten sich nach spannenden ersten beiden Sätzen jeweils im dritten locker durchsetzen. Ein starkes Spiel zeigten im Damendoppel unsere beiden Damen Ramona Ströbler und Sabine Richter. Trotzdem hatten Sie gegen Lisa-Marie und Caroline Stöltzel in zwei hart umkämpften Sätzen leider immer knapp das Nachsehen (20/22, 19/21). Mit ein bisschen mehr Glück in den entscheidenden Momenten hätten sie das Spiel auch gewinnen können.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de



Als leider für den heutigen Tag zu stark erwies sich Tobias Hagen, der Gegner von Matthias Ganzleben im 1. Herreneinzel. War der 1. Satz beim 18/21 noch relativ knapp, musste Matthias im 2. Satz dem hohen Tempo ein wenig Tribut zollen und hatte mit 10/21 das Nachsehen. Zum ersten Mal an diesem Tag in Führung gingen die Gäste nach dem 2. Herreneinzel. Zwar konnte Harald Wegerer für uns den ersten Satz noch sehr souverän nach Hause holen, doch zeigte Patrick Teichmann in den Sätzen 2 und drei ein jeweils ganz starkes Spiel. Somit gingen die beiden Sätze und damit das Spiel mit jeweils 21/18 an den Kleinschwarzenloher.

Jetzt kam die Zeit der Damen der SG. Hatten sie das Doppel noch unglücklich knapp verloren, zeigten Sie jetzt, dass es auch anders geht. Ramona Ströbler rang vor allem in 2 Satz mit starkem Laufspiel und viel Übersicht ihre Gegnerin beim 21/15, 22/20 knapp nieder. Den vierten Punkt für uns holten dann mit ganz souveränem Auftritt Sabine Richter mit Mixed-Partner Erwin Leiter. Dem 21/9 im ersten Satz ließen sie dann ein 21/15 im 2. Satz folgen. Den finalen Punkt zum Sieg holte dann Peter Bratenstein. Der erste Satz war geprägt von längeren Ballwechseln, die Peter meist für sich entscheiden konnte (21/12). Nach kurzer Verschnaufpause im 2. Satz genügte der Endspurt nicht ganz zum Satzgewinn (20/22). Dies holte Peter beim 21/10 ganz souverän zum 3-Satz-Sieg nach.

Somit kann unsere Dritte auch den Rückrundenaufakt erfolgreich gestalten und mit dem 5:3 den 2. Tabellenplatz festigen.

Markus Burkhardt

Samuel Maschauer im Badminton weiterhin auf Landesebene erfolgreich

Deutsche Meisterschaft U19 2022

Das Saisonziel 2022 war für Samuel die Qualifikation im Doppel für die deutsche Jugend-Meisterschaft in Mülheim an der Ruhr. Dass er dann auch noch zum ersten Mal einen Startplatz im Einzel erreichte, war ein willkommener Bonus. Als Ungesetzter war die Auslosung erwartungsgemäß sehr schwer und Samuel musste sich in beiden Disziplinen bereits in der ersten Runde gegen spätere Medaillengewinner geschlagen geben. Aber wie heißt das olympische Motto so schön: "Dabei sein ist alles".

1. A-Ranglistenturnier U19 2023

Die Saison 2023 begann für Samuel gleich mit einem A-Turnier am 15.1. in Bonn. Als junger Jahrgang in U19 war die Konkurrenz in der höchsten deutschen Turnierklasse wie zu erwarten sehr stark und so musste Samuel leider bereits nach einem Spiel wieder die Heimreise antreten.

1. B-Ranglistenturnier U19 2023

Mehr Spiele erwarteten Samuel beim B-Ranglistenturnier in Augsburg am 28.1./29.1. Hier ging Samuel im Einzel (Setzplatz 7), Mixed (Setzplatz 7) und Doppel (Setzplatz 3) ins Rennen.

Los ging es mit dem Mixed. Hier konnte Samuel die erste Runde zusammen mit seiner Partnerin Lara Dollansky (ATSV Erlangen) relativ klar mit 21:13 und 21:14 für sich entscheiden.

Das zweite Spiel wurde dann wesentlich schwerer und die beiden hatten im ersten Satz Schwierigkeiten ins Spiel zu finden, wodurch er 17:21 an die Gegner ging. Im zweiten Satz zeigten die beiden dann ihre Klasse und ließen mit 21:14 der Paarung Inhoven/Reinelt keine Chance. Im dritten Satz schaffte es Inhoven dann Samuel mit regeltechnisch sehr grenzwertigen Aufschlägen aus der Ruhe, was dann sicher einen Einfluss auf den Satz und damit Spielverlust mit 16:21 hatte. Mit der Viertelfinal-Teilnahme konnten die beiden aber ihrem Setzplatz gerecht werden.

Auf das Mixed folgte das Einzel. Samuel hatte in seinem ersten Einzel des Tages Schwierigkeiten ins Spiel zu finden, was ihm auch bis zuletzt nicht richtig gelang und so musste er all seinen Kampfgeist aufbringen, um das Spiel knapp mit 19:21 21:15 21:19 nach Hause zu holen. Im zweiten Spiel war dann aber die Luft raus und Samuel musste sich klar mit 9:21 10:21 gegen den späteren Turniergewinner Jannik Czerny geschlagen geben.

Am Sonntag gingen Samuel und sein Doppelpartner Felix Knödel (ESV Flügelrad Nürnberg) als Favoriten für einen Podestplatz ins Rennen. Das Viertelfinale war dann mit 21:7, 21:18 eine relativ klare Sache. Das Mindestziel, das Halbfinale, war also erreicht. Jetzt ging es um den Einzug ins Finale. Zum 2. Mal am Wochenende traf Samuel auf Tristan Inhoven. Diesmal ließ er sich aber nicht aus der Ruhe bringen und auch Felix gab alles in diesem Spiel, sodass nach vielen hart umkämpften Ballwechseln mit 21:17, 21:19 der Platz im Finale gesichert war. Das letzte Spiel des Tages sollte dann gegen die Top Favoriten Jannik Czerny und Thomas Bernhard gehen. Samuel und Felix zeigten auch in diesem Spiel wieder eine hervorragende Leistung. Am Ende fehlte ihnen aber die Energie um auch im 3. Satz das extrem hohe Tempo mitzugehen. Alles in allem war es aber mit 2 Viertelfinal- und einer Finalteilnahme ein durchaus erfolgreiches Wochenende.

Stefan Maschauer



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Stark gespielt – knapp verloren!

HG Zirndorf II – SG Helmbrechts/Münchberg

31:32 (18:15)

Ein ungewohntes Bild bot sich beim Aufwärmen, ohne Aushilfen aus der Ersten und mit nur einer Verstärkung aus der Dritten – danke an Hannah – ein voller Kader, heißt 14 Spielerinnen inklusive zweier Torfrauen.

Auch zu Spielbeginn ein nicht immer gewohntes Bild – die Zirndorfer Damen waren von der ersten Sekunde an hellwach und so entwickelte sich in den ersten 15 Minuten ein flottes Spiel mit immer wieder wechselnder Führung. Entsprechend der Spielstand in Minute 15: 10:10. Danach schaffte Zirndorf erstmals einen Vorsprung von zwei Toren, aber Helmbrechts/Münchberg ließ nicht locker und erzielte in der 21. Minute den Anschlusstreffer zum 13:12. Nun folgte die stärkste Phase der Zweiten, durch einen 5:0-Lauf in den nächsten fünf Minuten konnte sie sich auf 18:12 absetzen.

In den letzten Minuten der 1. Halbzeit konnten die Zirndorfer dieses Niveau nicht halten, so dass Helmbrechts/Münchberg bis zur Pause auf 18:15 verkürzen konnte.

Durch engagiertes und konzentriertes Spiel vorne und hinten konnte in der 2. Halbzeit dieser Vorsprung bis zur 51. Minute beim Stande von 29:27 gehalten werden. Nun aber hatte sich die Gästeabwehr besser auf die Zirndorfer Angreiferinnen eingestellt, erzwang immer wieder Fehler und so konnte Helmbrechts/Münchberg mit einem 0:4-Lauf bis zur 57. Minute mit 29:31 in Führung gehen. Zirndorf gab sich noch nicht geschlagen, konnte zweimal den Anschlusstreffer erzielen, aber zum Ausgleich reichte es nicht mehr, so dass das Spiel 31:32 endete.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Mit diesem Spiel hat die zweite Damenmannschaft bewiesen, dass sie absolut landesligatauglich ist und bei vollständigem Kader jeder Mannschaft - Helmbrechts/Münchberg ist die Mannschaft mit den wenigsten Minuspunkten – Paroli bieten kann. Punkte waren gegen Helmbrechts/Münchberg nicht zwingend eingeplant, ein Unentschieden hätte diese Leistung auf alle Fälle verdient.

Wichtiger ist das nächste Spiel am kommenden Samstag in Schwabach um 16 Uhr. Gegen Mitkonkurrenten aus der unteren Tabellenhälfte muss gepunktet werden, um sich auch im direkten Vergleich besser zu stellen. Mit der gleichen Leistung wie gegen Helmbrechts/Münchberg und Unterstützung einiger Fans ist dies in Schwabach durchaus realistisch.

Für Zirndorf spielen: Lisa-Marie Bach; Kim Junger (Tor);
Lisa Cesinger 2; Laura Roth; Michelle Schmidt 7;
Lea Wörner; Sandra Bruns 2; Amelie Meyer 1;
Melanie Bludau 5; Sarah Konrad 6;
Ann-Kathrin Lehnert ; Hannah Rochow 4;
Evi Vogt 3/1; Vanessa Ursinus 1;



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266



**TÜVRheinland®
PersCert**
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Was für eine Aufholjagd!

HG Zirndorf II – SC 04 Schwabach

28:23 (13:14)

Das war eines der Spiele, über die man danach sehr erfreut spricht, während des Spiels aber phasenweise Wahnsinnsanfälle bekommt. Aber zuerst einmal vielen Dank an Luzi und Janina aus der Ersten für ihre Aushilfe und herzlich willkommen Lea zu ihrem Debüt in der Zweiten.

Nach sieben Minuten sah die Bilanz zappenduster aus: Rückstand 0:6; dreimal Holz getroffen; Auszeit schon genommen. In der 8. Minute läutete dann Janina mit dem ersten Tor für Zirndorf die Aufholjagd ein, die allerdings erst einmal zäh anlief. In der 21. Minute betrug der Rückstand beim Stande von 6:11 immer noch fünf Tore. Nun bekam die Abwehr allerdings so langsam die Schwabacher Angreiferinnen in den Griff, Kim steuerte ein paar Paraden bei und so schaffte Zirndorf auch mit Hilfe eines 4:0-Laufs in der 29. Minute den Ausgleich zum 12:12. Schwabach konnte aber nochmal zulegen und so ging es mit 13:14 in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang trotz Unterzahl gleich wieder der Ausgleich und so ausgeglichen ging es bis zur 35. Minute beim Stande von 16:16. Dann schoss Melli mit drei Toren in den nächsten fünf Minuten Schwabach fast im Alleingang ab und so stand es in der 40. Minute 20:16.

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphannee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
90513 Zirndorf
Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Mit diesem Vorsprung, einer starken Abwehr und einer weiterhin gut aufgelegten Kim im Rücken ließen die Zirndorfer Damen nichts mehr anbrennen und konnten sich bis zur 53. Minute auf 28:20 absetzen. Danach stellte Zirndorf das Torewerfen ein und so konnte Schwabach noch auf 28:23 verkürzen.

Die Moral, die kämpferische Einstellung hat gepasst, in der zweiten Halbzeit auch Abwehr und Angriff, die Siebenmeterquote ging (fünf von sieben). Nun hat man sich zuerst mal tabellarisch ins Mittelfeld vorgearbeitet. So einen Blackout wie in den ersten 20 Minuten kann sich allerdings im nächsten Heimspiel am Samstag, den 21.1. um 17 Uhr in der Biberthölle, gegen die SG Helmbrechts/Münchberg nicht leisten, da wird man aus der Halle geschossen. Aber nach diesem Spiel, mit dem dadurch gewonnenen Selbstvertrauen und hoffentlich viel Unterstützung von den Rängen ist alles möglich.

Für Zirndorf spielen: Lisa-Marie Bach; Kim Junger (Tor);
Lisa Cesinger 2; Laura Roth; Michelle Schmidt 1;
Lea Wörner; Sandra Bruns 4/3; Amelie Meyer;
Melanie Bludau 6; Sarah Konrad 6/1;
Ann-Kathrin Lehnert 1; Luzi Hirschmann 3;
Evi Vogt 3/1; Janina Herklotz 2;

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREMEN
GENUSS
LAWES

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church spire, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in red and black, with a yellow background. The logo includes 'SEIT 1674' and 'Das gute Zirndorfer'. A small logo in the bottom left corner says 'BIER BREMEN GENUSS LAWES'. The bottom text reads 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.'

Spielbericht zum letzten Spiel der Damen 3.

Am Samstag den 28.01. durften die Damen 3 der HG Zirndorf zu ihrem 1.Spiel im Jahr 2023 beim TSV Büchenbach antreten.

Wie gewohnt stellte Jaschi ihr Team auf den Gegner ein, welchen man im Hinspiel mit 32:19 schlagen konnte. Durch viele Absagen (Verletzungen, Krankheit, private Verpflichtungen) konnten lediglich 8 Feldspieler und ein Torhüter nach Büchenbach anreisen. Nichtsdestotrotz wollten die HGlerinnen an das Hinspiel anknüpfen und ihr Können unter Beweis stellen.

Doch es kommt häufiger anders als man denkt. Sowohl in der Abwehr als auch im Angriff konnte leider keiner der 9 Spielerinnen ihr handballerisches Können abrufen. Den Frauen des TSV Büchenbach wurde es durch fehlende Gegenwehr zu einfach gemacht zum Torerfolg zu gelangen. Ebenso wurde im Angriff der Ball zu leicht verloren bzw. nicht mit 100 prozentigem Willen der Torabschluss gesucht. Somit stand es nach den ersten 30 Minuten bereits 13:5 für den TSV Büchenbach.

In der zweiten Halbzeit versuchte Jaschi mit einer doppelten Manndeckung, das Blatt noch zu drehen und das Spiel der Heimmanschaft zu unterbrechen. Diese Deckungsart zeigte Erfolg, doch im Angriffsspiel konnte immernoch nicht die Fehlerquote nennenswert reduziert werden. In den zweiten 30 Minuten konnten die Damen der HG ein Unentschieden (11:11) erreichen, doch letzten Endes hat der Kampf in der 2. Halbzeit nicht gereicht um die 1. Hälfte zu neutralisieren.

Jetzt heißt es sich auf das nächste Spiel am 15.02. zu konzentrieren um hier wieder wie gewohnt aufzuspielen.

Caro Merkel



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Die Leichtathletikabteilung trauert um ihre zwei langjährigen Mitglieder

Gerty Siegle und **Leonhard Popp**.
Sie sind Anfang Januar verstorben.

Gerty hat lange Zeit die Seniorengymnastik besucht, während sich „Leh“ um die Finanzen der Leichtathletikabteilung gekümmert hat und das vierzig Jahre lang! Herzlichen Dank dafür.

Wir werden beide in guter Erinnerung behalten und oft an sie denken.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Das neue Jahr fängt schon gut an,
Drei unserer Sportkameraden feierten im Januar ihren 80sten Geburtstag. Das macht zusammen 240 Jahre.

Die ersten 80 Jahre steuert **Otto Schauer** bei.

Die zweiten 80 Jahre liefert **Wolff Scharff** ab.

Der Dritte im Bunde ist das Urgestein **Werner Höfler**.

Zu früheren Zeiten wird es kaum eine Trainingsstunde gegeben haben in der unser Werner nicht anwesend war.

Jetzt lassen es die Drei etwas ruhiger angehen.

Wir freuen uns jedenfalls immer wenn sie sich sehen lassen und Kontakt zu ihren früheren Trainingspartnern aufnehmen.

Die Leichtathletikabteilung wünscht allen dreien alles erdenklich Gute und natürlich Gesundheit.

Bekanntgabe Heimwettkämpfe

Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde, liebe Eltern, auch 2023 veranstalten wir als Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf insgesamt vier Sportfeste. In diesem Zuge möchten wir Euch über die enorme Bedeutung dieser Veranstaltungen für uns als Abteilung informieren.

Nicht nur ist es für die Athleten ein schönes Erlebnis, im eigenen Stadion einen Wettkampf zu bestreiten, was sich an der wesentlich höheren Teilnehmerzahl unserer Athleten – eurer Kinder – an den Heimwettkämpfen im Gegensatz zu Wettkämpfen auswärts zeigt. Auch sind diese Wettkämpfe eine essentielle Einnahmequelle für die Abteilung. Nach den Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sind die Heimwettkämpfe die zweitgrößte Einnahmequelle unserer Abteilung.

Diese Einnahmen benötigt die Abteilung Leichtathletik, um den laufenden Trainingsbetrieb für alle Athleten zu ermöglichen, egal ob Wettkämpfer oder Hobbyathleten. Denn die Hauptkosten der Abteilung fallen an für Übungsleiter (mit Abstand der Löwenanteil der Kosten, v.a. aufgrund der hohen Lizenzrate unserer Trainer und des Trainingsangebots mehrmals pro Woche), Material (Leichtathletik ist in allen Altersgruppen eine extrem materialintensive Sportart) und Startgebühren für Auswärtswettkämpfe. Diese Kosten sind nicht allein durch die Mitgliedsbeiträge zu decken.

Aus diesen Gründen hat das Ausrichten von Heimwettkämpfen einen so großen Stellenwert für uns als Abteilung und wir können nicht auf sie verzichten. Jedoch benötigen wir eine ausreichende Zahl an Helfern für jeden Wettkampf. In den letzten Jahren wurde leider die Hilfsbereitschaft aus den Reihen der Eltern immer geringer und wir mussten mit Müh und Not einige auswärtige Helfer/Kampfrichter rekrutieren, um gerade so genug „Personal“ an den einzelnen Wettkampfstätten zu haben.

Diese wenigen Helfer, die uns dankenswerter Weise mit großem Engagement zur Verfügung standen, mussten dann den ganzen Wettkampftag eingesetzt werden. Uns ist die damit einhergehende Belastung dieser engagierten Helfer unangenehm bewusst und es widerstrebt uns, sie von früh morgens bis in den teils späten Nachmittag „ausnutzen“ zu müssen, während ein großes Potential an Helfern leider gar nicht in Erscheinung tritt.

Als Verein sind wir kein kommerzieller Sportanbieter und stellen für eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges Sportangebot zu vergleichsweise sehr günstigen Beiträgen. Aber ein Verein funktioniert immer nur als Solidargemeinschaft, in der man sich gegenseitig unterstützt und damit die Belastung des Einzelnen vermindert.

In diesem Zuge möchten wir bereits frühzeitig auf die Termine hinweisen und erbitten bereits jetzt schon eine Registrierung als Helfer/Helferin für die unterschiedlichen Wettkämpfe. Sollte sich die Situation auch 2023 nicht signifikant verbessern, sehen wir uns in Zukunft gezwungen einen Helferbeitrag anzusetzen!

Terminübersicht:

- | | |
|------------|---|
| 29. April | Bahneröffnung / season opening (<u>Helferanmeldung</u>) |
| 17. Juni | Kinderleichtathletik Sportfest (<u>Helferanmeldung</u>) |
| 8. Juli | Mittelfränkische Meisterschaften Mehrkampf (<u>Helferanmeldung</u>) |
| 7. Oktober | Stadtmeisterschaften im Laufen (<u>Helferanmeldung</u>) |

Herzlichen Dank für Euer Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen
Die Abteilungsleitung

Bereit für die **Zukunft.**
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68



Ringen

Gerd Felbinger
 Feldstr. 11 - 90513 Zirndorf
 Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77
 e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Die Panthers des TSV Zirndorf wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2023



Abschluss der Männermannschaft auf einem beachtlichen 3. Tabellenplatz in
 der Landesliga Nord

A

Tabelle

So, 25.12.2022

	Mannschaft	K	S	U	N	Punkte	
1	RSV Schonungen	14	13	1	0	573: 135	27: 1
2	WKG Forchheim/Bamberg	14	10	2	2	482: 234	22: 6
3	WKG Zirndorf/Röthenbach	14	10	0	4	430: 280	20: 8
4	KG Südthüringen	14	9	0	5	373: 294	18: 10
5	RC Bergsteig Amberg	14	4	2	8	327: 395	10: 18
6	TSV Burgebrach II	14	4	0	10	269: 432	8: 20
7	AC Lichtenfels II	14	2	1	11	184: 539	5: 23
8	RCA Bayreuth	14	1	0	13	214: 543	2: 26

Platzierungen:

A/B - Jugend:

38 Kg: 2. Platz Ali Yildirim

46 Kg: 3. Platz Robert Weidel

62 Kg: 3. Platz Cedric Müller

62 Kg: 4 Platz Antonio Felker

71 Kg: 4. Platz Fabian Keck

85 Kg: 6. Platz Tim Kowalski

92 Kg: 3. Platz Mustafa-Tugra Bozkurt

C - Jugend:

32 Kg: 6. Platz Toprak Ali Bozkurt

37 Kg: 3. Platz Yigit Ali Bölük

40 Kg: 4. Platz Niclas Pfister

40 Kg: 6. Platz Anton Schimpf

45 Kg: 6. Platz Arthur Schimpf

E – Jugend

25 Kg: 3. Platz David Seer

30 Kg: 4. Platz Alexander Schwab

30 Kg: 5. Platz Mansur Beldurov

D – Jugend

24 Kg: 3. Platz Yasin Bölük

34 Kg: 6. Platz Moritz Thiele

Ausblick:

Turniere der Schülersmannschaft:

- 21.01.2023 Bezirksmeisterschaft griechisch in Burggebrach
- 28/29.01.2023 Bayerische Meisterschaften Freistil in Regensburg
- 04/05.02.2023 Bayerische Meisterschaften griechisch in Berchtesgaden

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



TotalEnergies

Autorisierter
Händler





Skiclub

Jürgen Götz
Sandäckerstr. 12· 90513 Zirndorf
Tel. 0170 / 8900486
e-mail: jg19041956@web.de

Nachruf

Am 24. Dezember 2022 verstarb unser treuer Sportkamerad **Jürgen Blankenberg** im Alter von 87 Jahren.

Laut Anwesenheitsliste der Gründungsversammlung des Skiclubs am 16. 10. 1975 war Jürgen Blankenberg das Gründungsmitglied Nr. 8. In den folgenden Jahren stellte sich Jürgen immer zur Verfügung, wenn er gebraucht wurde. Von 1981 bis 1987 wurde Jürgen in die Vorstandschaft des Skiclubs gewählt. Während seiner aktiven Zeit war er bei jedem Skibasar zur Stelle.

Beim Anlegen des „Vogelnestes“, dem Untergeschoss der Jahnstuben, half Jürgen beim Ausschachten des Bodens. Als es galt, die drei Treppenstufen auf dem Trampelpfad zwischen dem Eingang zur Halle und den Jahnstuben zu setzen, war Jürgen zur Stelle. Er war der Praktiker in dem Ehrenamt. Solche Kameraden werden im Verein dringend gebraucht. Wir sind sehr dankbar für seinen Einsatz.

Wir werden Jürgen Blankenberg immer ein ehrendes Gedenken bewahren. Praktisch: Wenn ihr über die Treppenstufen von der Halle zu den Jahnstuben lauft, dürft ihr an ihn denken...

Udo Richter

Beitragssätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) **pro Monat**
Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Markus Hornberger,
Tel. 0151 19685665

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Jürgen Götze, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8900486

Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierel, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

22.02.	Meyer Fritz	05.03.	Schwarz Alfred
22.02.	Reichelt Willi	10.03.	Zwingel Ernst

den Mitgliedern

16.02.	Bisani Tobias	02.03.	Bräutigam Juliane
	Persch Burcin		Hermann Rainer
	Wegerer Harald		Hoschkara Timo
17.02.	Skusa Alexander		Wanner Christa
	Steidl Georg	03.03.	Hofmann Simone
18.02.	Simon Sabine		Scheidig Jürgen
19.02.	Bucholtz Frieder	04.03.	Schleicher Irmgard
	Gast Helga		Scigliuzzo Gianluca
	Rosenow-Schreiner Elke		Wolf Larissa
	Seidel Anna	05.03.	Giese Sabine
	Uebelein Ulrike		Hofbeck Luca
20.02.	Gesell Monika		Schmidt Jörg
	Wegierek Leo	06.03.	Beckers Erika
21.02.	Hettrich Nicole		Studtrucker Sophia
	Lefherz Christoph		Uhlherr Irmgilde
	Neubauer Karl-Heinz	07.03.	Koutsivetas Vassilios
	Vogel Gerhard		Mebus Frederike
22.02.	Baumeister Mario	08.03.	Romantzas Evangelos
	Dörr Andreas	09.03.	Domjanic Christine
23.02.	Barnasch Felix		Koth Thomas
	Breiter Renate		Miksch Valentin
	Kriegmeier Gabriele	10.03.	Felbinger Jürgen
	Leiter Erwin		Heinecke Gerd
24.02.	Bräunlein Birgit		Persch Maximilian
	Löwinger Thomas		Schäfer Vait
25.02.	Cakirgöz Talha		Wirth Sebastian
	Ott Christine	11.03.	Brantsch Magdalena
27.02.	Frieß Pierre		Taut Silvia
	Geng Hannes		Winter Karin
	Gonnermann Edeltraut	12.03.	Purucker Rupert
	Hönisch Hans		Sichlin Philipp
	Nieberl Bruno	13.03.	Nervo Raffael
	Osten Felix		Scherzer Herbert
	Paulus Thorsten	14.03.	Will Cornelius
	Pfeifer Cora	15.03.	Berndt Jens
	Siegle Gertrud		Gerschmann Mila
	Tümpner Saskia		Mazza Marco
01.03.	Sichling Tom		Seyssler Harald
	Spengler Yvonne		



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis. Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis, in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth